

Märchenhafte Sommerimpressionen

Heimische Künstler präsentieren ihre Werke im Bachmann Museum

VON INGRID MAHNKEN

Bremervörde. Bezaubernde Wiesenlandschaften mit einer Fülle an Wildblumen, alte Höfe die in einem Blütenmeer versinken, fantasievolle Märchenlandschaften mit Schlössern, Einhorn und Dornröschens Rosenhecke, Zeichnungen die Klatschmohn und Disteln zum Leben erwecken und Blütenaquarelle die zum Träumen einladen, der Sommer hat im Bachmann Museum Einzug gehalten.

Vom Samstag, 19. Juni bis Sonntag, 29. August präsentiert der Kunstkreis des Kultur- und Heimatkreises, sowie das Atelier „11+1“ unter der Leitung der Bremervörder Malerin Hannelore Spieler-Zwick erstmals eine große Gemeinschaftsausstellung. 97 fantasievolle und farbenfrohe gemalte Werke bieten eine Vielfalt an märerischen Aussagen die den Besucher mit Märchenhaftem, Unkonventionellem aber auch Vertrautem zu verzaubern suchen.

Zur offiziellen Ausstellungseröffnung konnte die Kunsthistorikerin und Pressesprecherin des Bachmann Museums Corinna Cordes unter anderem den Kuratoriumsvorsitzenden und stellvertretenden Landrat Reinhard Brünjes, Geschäftsführer Ulrich Schliemann, Dr. Hesse Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, sowie zahlreiche Kunstfreunde im Obergeschoss des Bachmann Museums begrüßen. Im Namen ihrer Kunstkollegen bedankte sich



„Märchenhaft“. Die Bremervörder Künstlerin Hannelore Spieler-Zwick im Gespräch mit den Ausstellungsbesuchern der Kunstausstellung „Bunter Sommer“ im Bachmann Museum. Foto: im

Hannelore Spieler-Zwick für die Einladung. Ziel des Kunstkreises im Kultur- und Heimatkreis sei es, freundschaftlichen Kontakt untereinander zu halten und sich, wo möglich und gefragt ist, gegenseitige Anregungen und Inspiration zukommen zu lassen. „Die Ausstellung traf uns wie ein Wink des Schicksals“. Das Angebot des Museums wurde sofort vom Kunstkreis als große Herausforderung angesehen zumal ja bekannt war, welche bekannte Künstler folgen sollen. Die Ausstellung führe

dem Betrachter die sommerliche Schönheit vor Augen in dem er Bekanntes sieht und Unerwartetes findet. Die Auswahl der Exponate bestechen durch Farbigkeit, Vitalität, Vielfalt und Beherrschung schwieriger Techniken als kongeniale Entsprechung der jeweiligen Bildinhalte. Sie laden zu einem Ausflug in heimische Gefilde ein. Ländliche Szenen, wie Bäche, Weiden, Wald, Windmühlen, sowie ein Blick aus dem Fenster in Moor und Heide bringen Sommerstimmung die während

eines Rundgangs durch die sechs Räume mit allen Sinnen erlebt und erfahren werden kann.

Geöffnet ist die Kunstausstellung täglich außer montags von 14 bis 17 Uhr. Im Rahmen des vierten Kunsthandwerkermarktes am Sonntag, 27. Juni hat auch die Ausstellung von 11 bis 18 Uhr ihre Pforten geöffnet. Weitere Auskünfte zur Ausstellung und seiner Werke erteilt Hannelore Spieler-Zwick unter Telefonnummer 04761 / 73018.